



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. November 2021

Planen Bauen Wohnen, Homepage

### **Rhein- und Mainufer-Gestaltung: Zweite Runde der Bürgerbeteiligung gestartet**

Ab Freitag, 12. November, haben Bürgerinnen und Bürger erneut die Möglichkeit, Ideen für die Gestaltung des Rhein- und Mainufers in Wiesbaden einzubringen. Das Stadtplanungsamt hat hierzu eine Online-Beteiligung über die Seite [dein.wiesbaden.de/rhein.main.ufer](http://dein.wiesbaden.de/rhein.main.ufer) eingerichtet, die bis zum 12. Dezember geht.

Schon in der ersten Beteiligung im März und April 2021 konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen für die Gestaltung des Rhein- und Mainufers einbringen: Wo sind Lieblingsorte am Rhein- und Mainufer, welche Orte können noch schöner werden und welche Aktivitäten könnten in Ufernähe ergänzt werden, um sich noch wohler zu fühlen?

„Was uns besonders freut ist die Tatsache, dass so viele mitgemacht haben und die Qualität der Rückmeldungen sehr hoch war. Die allermeisten Ideen fließen in das Konzept ein“, betont Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und ergänzt: „Für uns ist die Attraktivierung des Rhein- und Mainufers besonders wichtig, weil immer mehr Menschen nach Wiesbaden und in die Stadtteile am Ufer ziehen. Gut erreichbare und gestaltete Freiräume sind daher unverzichtbar.“

In drei Bereichen will die Stadt nun mit den Bürgerinnen und Bürgern noch genauer hinschauen, um die weiteren Planungen konkretisieren zu können. Anhand von kurzen

Videos werden die bislang eingebrachten Ideen für die Schiersteiner Brücke, für einen neuen Park östlich der Reduit und für das Kostheimer Ufer aufgezeigt. „Nachdem wir im Frühjahr die Wünsche zur Gestaltung der Uferlagen abgefragt haben, wollen wir nun tiefer mit den Bürgerinnen und Bürgern in einen Dialog zu diesen drei Orten einsteigen“ sagt Camillo Huber Braun, Leiter des Stadtplanungsamts. „In der letzten Beteiligung wurde zum Beispiel der Wunsch nach Freizeitmöglichkeiten unter der Schiersteiner Brücke formuliert. Jetzt wollen wir allen die Möglichkeit geben, mitzuentcheiden, welche Freizeitangebote dort geschaffen werden sollen.“ Außerdem wird für den Bereich um die Kaiserbrücke in Amöneburg in einem Video dargestellt, was passieren kann, um die Situation für Radfahrer und Fußgänger zu verbessern.

Neben der Online-Beteiligung können Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 19. November, und Samstag, 20. November, mit den Planerinnen und Planern vom Stadtplanungsamt und dem Büro Lichtenstein Landschaftsarchitekten ins persönliche Gespräch zum Rhein.Main.Ufer-Konzept kommen und deren Ideen mitteilen:

Freitag, 19. November, 13 bis 16 Uhr am Hans-Römer-Platz in Schierstein

Samstag, 20. November, 10 bis 13 Uhr am Weinprobierstand in Kostheim

Samstag, 20. November, 13 bis 16 Uhr westlich der Reduit in Kastel

Die Ergebnisse aus der zweiten Beteiligung fließen erneut in die Planung ein. Im Jahr 2022 soll das Konzept dann der Politik vorgelegt und durch diese beschlossen werden. Anschließend gehen die Maßnahmen in die Umsetzung.

+++